

Pressemitteilung

CMSE® – Certified Machinery Safety Experts – setzt Standards für zertifizierte, internationale Qualifikation im Bereich Maschinensicherheit – 1.000. Experte für Maschinensicherheit zertifiziert

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
<http://www.pilz.com>

Ostfildern/Sydney, 20.05.2015 -

Zusammen mit TÜV NORD hat Pilz 2013 die internationale Qualifikation CMSE® - Certified Machinery Safety Expert aufgebaut. Dieses Qualifizierungsprogramm lehrt inzwischen weltweit in 22 Ländern umfangreiches Wissen rund um den Maschinenlebenszyklus. In Australien erwarb nun der 1.000ste Teilnehmer die Qualifikation. Nicht zuletzt damit hat sich CMSE® zu einem Standard einer international zertifizierten Weiterbildung im Bereich Maschinensicherheit entwickelt.

Mit CMSE® gibt Pilz die Antwort auf die großen Herausforderungen im Bereich der Maschinensicherheit: Sowohl mit Blick auf die Normenlage als auch in technischer Hinsicht ist die Komplexität bei Konstruktion, Wartung und Betrieb von Maschinen oder Anlagen deutlich gestiegen, und zwar weltweit.

In Sydney, Australien, hat der tausendste Teilnehmer die sich an den Kurs anschließende Prüfung zum CMSE® - Certified Machinery Safety Expert - bestanden. Elektroingenieur Rod Burton von Machinery Automation & Robotics, Systemintegrator für automatisierte Roboterlösungen, war stolz, das 1000. Zertifikat in den Händen zu halten. „Die Qualifikation zum CMSE war für mich sehr reizvoll. Nun kann ich die Ingenieure in unserem Unternehmen

beim Thema Maschinensicherheit beraten, schulen und führen –von der Konzeption über die Integration bis hin zur Validierung“, berichtet der frischgebackene CMSE®.

CMSE® international zertifiziert

„Die Qualifikation zum CMSE® eignet sich hervorragend, um die eigene Kompetenz im Bereich Maschinensicherheit zu unterstreichen“, sagt Scott Moffat, Geschäftsführer Pilz Australien und Neuseeland.

Die Qualifikation greift komplexe technische Fragestellungen auf und vermittelt die notwendigen Inhalte über den gesamten Lebenszyklus einer Maschine – von der Gesetzgebung und Normenwelt über die Risikobeurteilung bis hin zur Anwendung funktionaler Sicherheitsprinzipien. Weltweite Vorschriften rund um die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen ebenfalls im Fokus. Das Training, insbesondere für Konstrukteure, Projekt-, Sicherheits- und Entwicklungsingenieure aus dem Bereich Automatisierungstechnik sowie der Instandhaltung, dauert vier Tage und bildet die Teilnehmer zu zertifizierten und international anerkannten Maschinensicherheitsexperten aus.

CMSE® schließt Lücke in der Ausbildung

Mit der Qualifizierung schließen Pilz und der TÜV NORD eine Lücke in der Ausbildung in Maschinenbau oder Elektrotechnik. Das Thema Arbeitsschutz wird während der Ausbildung meist nur kurz abgehandelt, Ingenieure können sich das notwendige Wissen häufig nur durch eigene Erfahrungen in der Praxis aneignen. „Häufig kommen die Teilnehmer aus den Bereichen technische Planung oder Wartung und Instandhaltung. Sie sind bei Endanwendern oder Systemintegratoren im produzierenden Gewerbe, der Nahrungsmittelindustrie oder – insbesondere hier in Australien – im

Bergbau tätig“, weiß Moffat.

Teilnehmer und Unternehmen profitieren

Die Teilnehmer, die die Prüfung erfolgreich bestehen und das TÜV Nord Zertifikat als CMSE® erhalten, werden weltweit als Experten im Bereich Maschinensicherheit anerkannt.

Davon profitieren jedoch nicht nur die Teilnehmer, sondern auch Unternehmen: Diese erhalten fachlich qualifizierte Mitarbeiter für die unternehmensweite Umsetzung von Sicherheit. Zudem sind Maschinensicherheitsexperten in der Lage passgenaue Sicherheitslösungen zu realisieren und können ihr Wissen vor Ort an andere Mitarbeiter weitergeben. Letztlich erhalten Unternehmen die Gewissheit, dass Betrieb, Maschinen oder Leistungen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Sämtliche Informationen zum Ablauf, den Inhalten und den Terminen in den einzelnen Ländern erhalten Interessenten auf www.cmse.com.

Kontakt

Martin Kurth
Unternehmens- und Fachpresse
Germany
Telefon: +49 711 3409-158
E-Mail: m.kurth@pilz.de

Sabine Karrer
Fachpresse
Germany
Telefon: +49 711 3409-7009
E-Mail: s.skaletz-karrer@pilz.de

Stephan Marban
Press Relations
Austria
Telephone: +43 1 7986263-13
E-Mail: s.marban@pilz.at

Manuela Bernasconi
Press Relations
Switzerland
Telephone: +41 62 88979-33
E-Mail: m.bernasconi@pilz.ch

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **84047**

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



https://twitter.com/Pilz_INT



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



https://plus.google.com/+Pilz_INT/posts



<https://www.linkedin.com/company/pilz-industrieelektronik-gmbh>

Kontakt für Presse

Pressekontakt